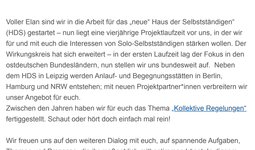
Haus der Selbstständigen

Zukunfts-Zentren

NEWSLETTER FEBRUAR 2023



Voller Elan sind wir in die Arbeit für das „neue" Haus der Selbstständigen" (HDS) gestartet – nun liegt eine vierjährige Projektlaufzeit vor uns, in der wir für und mit euch die Interessen von Solo-Selbstständigen stärken können. Der Wirkungskreis hat sich erweitert – in der ersten Laufzeit lag der Fokus in den ostdeutschen Bundesländern, nun stellen wir uns bundesweit auf. Neben dem HDS in Leipzig werden Anlauf- und Begegnungsstätten in Berlin, Hamburg und NRW entstehen; mit neuen Projektpartner*innen verbreitern wir unser Angebot für euch.
Zwischen den Jahren haben wir für euch das Thema „Kollektive Regelungen" fertiggestellt. Schaut oder hört doch einfach mal rein!

Wir freuen uns auf den weiteren Dialog mit euch, auf spannende Aufgaben, Themen und Prozesse, die ihr maßgeblich mitbestimmen könnt. In diesem Sinne: Auf ein Neues!

Euer HDS-Team

HAUSPOST

Im Themenblock „Kollektive Regelungen" findet ihr Informationen darüber, was für ganze Gruppen von SoloS geregelt werden kann. Unter anderem berichtet André Pollmann von ver.di in unserem Podcast sehr konkret, wie das bei den Honorarlehrkräften in Berlin funktioniert. Reinhören lohnt sich!

In einer weiteren Folge unseres Podcasts „HDS im Gespräch" berichtet Pia Probst, wie die Arbeitssoziologinnen von der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) in den letzten beiden Jahren über SoloS geforscht haben und welche Erkenntnisse sie nun in die weitere Arbeit des HDS einbringen.

Die Ombudsstelle am HDS, die im letzten Jahr ihre Arbeit aufgenommen hat, ist gerade im Standby-Modus. Wegen des Neustarts unseres Projekts müssen wir die Stelle neu ausschreiben und besetzen. Wir bitten euch um etwas Geduld - bald wird das Angebot wieder zur Verfügung stehen. Ihr findet aber auch auf unserer Webseite viele Infos zum Thema Konfliktklärungen, zum Beispiel in zwei Podcast-Folgen oder in unserem Netzwerktoolbox.

UMSCHAU

Fonds für Kultur erhöht
Insgesamt vier Millionen Euro mehr werden dem Musikfonds und dem Fonds Darstellende Künste für 2023 bereitgestellt. Dem Fonds Darstellende Künste stehen damit in diesem Jahr rund fünf Millionen Euro aus dem Kulturetat der Bundesregierung zur Verfügung; dem Musikfonds rund drei Millionen Euro. Ziel ist es, die Differenz zwischen den auslaufenden Neustart Kultur-Mitteln und der Regelförderung auszugleichen und so einen guten Übergang in die Zeit nach der Pandemie zu ermöglichen – auch mit Blick auf den weiterhin anhaltenden Publikumsschwund bei Liveveranstaltungen. Weiterlesen

KSK: Neuregelung für Zuverdienst von Kreativen
Viele Kreative arbeiten neben ihrer künstlerischen Tätigkeit selbstständig in einem nicht-künstlerischen Bereich oder als Angestellte. Dies kann erhebliche Auswirkungen auf die Versicherungspflicht nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) haben. Wer zu viel verdient, kann seine Mitgliedschaft in den Zweigen der Kranken- und Pflegeversicherung der Künstlersozialkasse (KSK) verlieren. Weiterlesen

BDFK: Gemeinsam für faire Arbeitsbedingungen
Gute Rahmen- und Arbeitsbedingungen zu schaffen, ist ein zentrales Ziel des Forschungsprojekts „Systemcheck", das sich intensiv mit Fragen sozialer Absicherung für Solo-Selbstständige und Hybrid-Beschäftigte in den darstellenden Künsten beschäftigt. Ein wesentliches Element der sozialen Absicherung bildet zudem die Honoraruntergrenze, die der BDFK als erste Interessensvertretung in den freien Künsten durchgesetzt, im Herbst 2022 angesetzt hat und weiter fortschreiben wird. Anfang März findet die nächste Werkstatt dazu in Nordrhein-Westfalen statt. Thema wird das ver.di-Modell zur Berechnung von Basishonoraren sein. Weitere Fair-Pay-Werkstätten sind in Planung.
Weiterlesen

Freischaffendenrat bei der GDBA gegründet
Die Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger (GDBA) hat im Januar einen Freischaffendenrat gegründet, der ab sofort das Gremium für Solo-Selbstständige, frei und hybrid Beschäftigte ist und einen Sitz im Tarifausschuss hat. Er ergänzt die Reihe bisheriger Gruppenräte für Tanz und Orchester. Weiterlesen

EuGH-Urteil zur Antidiskriminierung Selbstständiger
Liegt ein unbefristeter Dienstvertrag vor, können sich Selbstständige auf die Regeln zur beruflichen Gleichbehandlung, den Schutz vor Diskriminierung, berufen. Das hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) am 12.1.23 in einem Urteil noch einmal bekräftigt. Denn – so der EuGH – die Auslegung der Antidiskriminierungs-Richtlinie „Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf" aus dem Jahr 2000 erfasst jegliche berufliche Tätigkeit. Mehr dazu

Art Venture Club: Stay tuned!
Beim letzten Online-Treffen des Art Venture Clubs Düsseldorf ging esum das wichtige Thema Honorare in Kunst und Kunstwissenschaft. Dafür waren Gäste vom Deutschen Verband für Künstgeschichte e. V. und dem BBK e. V. eingeladen, die die jeweils neuen Honorarempfehlungen vorstellten. „Wir sind überzeugt, dass wir zusammen auf jeden Fall mehr erreichen können und der ArtVenture Club als virtueller Ort für Austausch, Vernetzung und Empowerment einen Beitrag leisten kann, für uns alle die Bedingungen zu verbessern", sagt Nathalie Krall, eine der Initiator*innen, die wir euch schon in unserer Rubrik "Eine*r für alle" vorstellten.

TERMINE

7. Februar 2023, 17.30 bis 19 Uhr, online:
Coworking-Netzwerktreffen
In diesem Zoom-Treffen wird u.a. das HDS und seine Arbeitsbereiche vorgestellt. Es wird auch um die Kampagne "SO_LOSI Die Initiative für faire Honorare" gehen, in der sich im letzten Jahr auf Initiative des HDS mehr als 50 Berufsverbände, Interessenvertretungen und Verbände von und für Solo-Selbstständige(n) zusammengeschlossen und eine bundesweite Honorarumfrage durchgeführt hatten. In der Veranstaltung präsentieren Pia Probst und Veronika Mirschel vom HDS die Ergebnisse und Kampagnenerfahrungen. Hier geht's zur Anmeldung

9. Februar 2023, online: Workshop digitales Wissensmanagement
Dieser Workshop wird im Rahmen des Wisseristransfers im Verbindungen-fördern-Netzwerk zum Thema digitales Wissensmanagement unter der Anleitung von Daniel Lehmann angeboten. Anmeldungen bitte bis zum 2. Februar 2023 per E-Mail.

Beantragen bis zum 15. Februar 2023: Start der Förderphase „tanz + theater machen stark"
Ab 2023 startet die dritte Förderphase von "tanz + theater machen stark". Bewerben können sich darstellende Künstler*innen und deren Kooperationspartner*innen. Weitere Antragsfristen 2023 sind der 15. Mai und der 15. Oktober. Einzelheiten dazu hier

Save the Date: Anfang März – Fair-Pay-Werkstatt in NRW
Unseren partizipativen Austausch- und Beteiligungsprozesses Fair Pay, für auskömmliche Honorarempfehlungen in den freien darstellenden Künsten jenseits von Untergrenzen, setzen wir dieses Jahr fort. Anfang März findet die nächste Werkstatt in Nordrhein-Westfalen statt. Thema wird das Verdi-Modell zur Berechnung von Basishonoraren sein. Weitere Fair-Pay-Werkstätten sind in Planung. Nähere Infos hier

Save the Date: 25. März 2023 – ver.di-Selbstständigentag in Leipzig
Den diesjährigen Selbstständigentag der Gewerkschaft ver.di planen die Aktiven für den 25. März und zwar in der Leipziger Moritzbastei. Von 10 bis 16 Uhr können sich die Teilnehmer*innen besser kennenlernen (u.a. Speed-Dating für Solo-Selbstständige) und dann gemeinsam überlegen, wie gemeinsame Interessen wirksam gestärkt werden können. Eingeladen sind alle SoloS, die an solidarischen Arbeiten interessiert sind. Die Einzelheiten erfahrt ihr im nächsten Newsletter oder (als ver.di-Mitglied) per persönlicher Einladung.

Save the Date: 29. März 2023 – Auftaktveranstaltung: Symposium zu kollektiven Regelungen für Selbstständige
Um kollektive Regelungen für Solo-Selbstständige geht es in einer gemeinsamen Veranstaltung des Hugo Sinzheimer Instituts (HSI) und dem HDS. Dieses Thema birgt nach der Verabschiedung neuer Leitlinien der Europäischen Kommission viele Chancen für SoloS: Darum geht es am 29. März 2023 in Leipzig und digital (11 bis 16:30 Uhr) im Fachsymposium zu kollektivrechtlichen Handlungsmöglichkeiten und Vereinbarungen von Solo-Selbstständigen. Einzelheiten dazu in Kürze.

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die Redaktion.

Das Projekt „Haus der Selbstständigen" wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im zweimonatigen Turnus herausgegeben.
Texte: Gundula Lasch
Illustration: Johanna Benz
Redaktion: Carola Vogt
V.i.S.d.P.: Gerlinde Vogt
c/o Haus der Selbstständigen
Jacobstr. 5, 04105 Leipzig
Tel.: 0341 910 46880
Internet: https://hausderselbststaendigen.info

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:
newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer Datenschutzerklärung gefunden werden.

Newsletter abbestellen

© 2023 **Haus der Selbstständigen**